



ADVENTSTIMMUNG

in Ravelsbach / S. 4

03

BESCHLÜSSE

aus den Sitzungen des Gemeindevorstandes und Gemeinderates

11

GESUNDHEIT

Unsere Dienstleister im Gesundheitsbereich stellen sich vor

14

BILDUNG

Informationen aus Kindergarten, Volksschule und Mittelschule



© Auguste Lehner

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger unserer Marktgemeinde Ravelsbach!

Sie halten heute unsere neu gestaltete Gemeindezeitung in der Hand. Diese überarbeitete Ausgabe bietet nicht nur ein frisches und modernes Design, sondern auch eine verbesserte Übersicht der Inhalte und somit auch eine verbesserte Lesbarkeit. Neben der Gemeindezeitung wird auch im kommenden Jahr die Homepage der Marktgemeinde überarbeitet, um eine zeitgemäße Informationsübermittlung zu gewährleisten.

Im November fanden in den einzelnen Katastralgemeinden und in Ravelsbach Bürgerforen statt. Der Meinungsaustausch zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und dem Gemeinderat bzw. der Bürgermeisterin ist sehr wichtig. In diesem Rahmen wurden viele Anregungen und auch Ideen von unserer Bevölkerung eingebracht. Diese Vorschläge werde ich natürlich in meine Arbeit als Bürgermeisterin einbeziehen. In Zukunft werde ich jedes Jahr im Herbst zu den diversen Bürgerforen einladen, damit Sie Ihre Anliegen und Bedürfnisse direkt einbringen können und somit unsere Gemeindegemeinschaft transparent und bürgernah bleibt.

Mit dem bevorstehenden Ende der Gemeinderatsperiode stehen auch neue Herausforderungen und Chancen vor uns. Der Gemeinderat hat die Verantwortung, auf die veränderten Bedürfnisse der Bevölkerung zu reagieren und gleichzeitig innovative Lösungen für die Zukunft zu entwickeln. Die Themen Digitalisierung, nachhaltige Ortsentwicklung und soziale Integration werden dabei eine wichtige Rolle spielen. Daher stehen in den kommenden Jahren spannende Entscheidungen und Vorhaben an. Mit der Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2025 haben Sie die Möglichkeit, mitzubestimmen, wie sich unser Ort in den kommenden Jahren entwickeln soll. Nutzen Sie daher die

Gelegenheit, sich an dieser Wahl zu beteiligen. Mit Ihrer Stimme tragen Sie dazu bei, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft ein lebenswerter Ort bleibt.

In den vergangenen fünf Jahren konnten wir gemeinsam in der Marktgemeinde Ravelsbach viel erreichen. Durch die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat wurden verschiedene Projekte und Vorhaben verwirklicht. Durch das Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger wurde unsere Gemeinde weiter belebt. Jede dieser kleinen und großen Initiativen trägt dazu bei, dass unsere Marktgemeinde ein Zuhause bleibt, auf das wir stolz sein können.

Mein besonderer Dank gilt all jenen, die sich das ganze Jahr über für unsere Gemeinde einsetzen: unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern, der Feuerwehr, den Vereinen und all jenen, die im Stillen für das Wohl unserer Gemeinschaft arbeiten.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, Zeit zur Entspannung und Besinnung. Einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Möge das kommende Jahr 2025 für uns alle voller Freude, Zuversicht und neuer Möglichkeiten sein.

Ihre Bürgermeisterin
Mag. Auguste Lehner

**SPRECHSTUNDEN DER
BÜRGERMEISTERIN**

Dienstag 16.30 bis 18.30 Uhr

gerne nach telefonischer Vereinbarung: +43 2958 82414



Gemeindebeschlüsse

GEMEINDEVORSTAND 23.10.2024

ERWEITERUNG GEMEINDEAMT

Die Aufträge zur Erweiterung der Räumlichkeiten des Gemeindeamtes für die im heurigen Jahr durchzuführenden Arbeiten wurden beschlossen:

Trockenbauarbeiten durch die Firma Rauscher, Gars/Kamp
Elektroarbeiten durch die Firma Trnka, Ravelsbach

VERSTÄRKUNG UNWETTERSCHUTZMASSNAHMEN

Die Errichtung von zusätzlichen Straßenentwässerungen zur Verstärkung der Unwetterschutzmaßnahmen in Minichhofen bei der oberen Kreuzung Neumaysiedlung sowie am Hintausweg Höhe Mayrhalle durch die Firma Strabag, Hausleiten wurden beschlossen.

GEMEINDERAT 30.10.2024

FEUERWEHRHAUSBAUTEN

Der Grundsatzbeschluss für die Feuerwehrhausbauten Minichhofen und Gaindorf wurde gefasst.

HUNDEABGABE

Die Abänderung der Verordnung über die Erhebung der Hundesteuer wurde beschlossen. Anpassung der übrigen Hundesteuer erfolgt auf € 30,00.

GEBRAUCHSABGABE

Die Abänderung der Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe wurde beschlossen.

DEV MINICHHOFEN KOSTENZUSCHUSS

Der Kostenzuschuss an den DEV Minichhofen für die Umgestaltung des Spielplatzes in Minichhofen wurde beschlossen. Es wurde ein überdachter Sitzplatz geschaffen sowie der Rutschenhügel abgetragen und ein Rutschenturm errichtet.

GEMEINDEVORSTAND 04.12.2024

ERRICHTUNG EINER KLIMAAANLAGE

Die Errichtung einer Klimaanlage bei der Polizeiinspektion Ravelsbach durch die Firma Klimalicious, Gaindorf wurde beschlossen.

ERNEUERUNG DER GASTHERME

Die Erneuerung der Gastherme bei der Tennishalle Ravelsbach durch die Firma Wimmer, Sitzendorf an der Schmida wurde beschlossen.

MALERARBEITEN GEMEINDEAMT

Die Malerarbeiten am Gemeindeamt Ravelsbach (Stiegenhaus, Vorraum und Erweiterungsbereich) durch die Firma Schmid, Horn wurden beschlossen.

GEMEINDERAT 11.12.2024

VORANSCHLAG 2025

Bei der Erstellung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2025 wurden wieder die Bestimmungen der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 – VRV 2015 angewendet. Der Haushalt besteht aus dem Ergebnis-, dem Finanzierungs- und dem Vermögenshaushalt.

Der Voranschlag 2025 wurde mit folgenden Summen beschlossen:

Ergebnishaushalt	
Erträge	€ 4.150.900,00
Aufwendungen	€ 4.802.500,00
Finanzierungshaushalt	
Einzahlungen	€ 3.992.200,00
Auszahlungen	€ 3.466.500,00

EINRICHTUNG EINER WARTEKLASSE

Die Einrichtung einer Warteklasse an der Volksschule Ravelsbach wurde beschlossen.

SCHNUPPERTICKET RESERVIERUNGSSYSTEM

Die Einführung des Online-Reservierungssystem für die beiden VOR Schnuppertickets wurde beschlossen.

IMPRESSUM Herausgeber: Marktgemeinde Ravelsbach, Hauptplatz 5, 3720 Ravelsbach
+43 2958 82414, ravelsbach.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bgmin. Mag. Auguste Lehner,
Redaktion, Gestaltung & Druck: mediadesign, 3730 Burgschleinitz, mediadesign.at;
Anzeigenverkauf und Beratung: Marktgemeinde Ravelsbach;
Die Redaktion behält sich Kürzungen der eingesandten Texte vor.



Weinviertler Strohkrippe im Barockgarten

Ravelsbacher Adventmarkt

ÜBER DIE GEMEINDEGRENZEN HINAUS BEKANT

Am zweiten Adventwochenende fand heuer - bereits zum 29. Mal - unser traditioneller Ravelsbacher Adventmarkt der Werbegemeinschaft Ravelsbach statt, den unzählige Menschen aus Nah und Fern besuchten.

Der Kulturkeller und der dezent beleuchtete Innenhof mit vielfältigen Schaustellern sowie der Garten des Lichts mit 700 Kerzen sorgten für einen besonders eindrucksvollen Rahmen. Die traditionelle Krippe mit den lebensgroßen Original Schmidatler Strohpuppen wurde übrigens heuer erneuert – danke an Familie Denk aus Minichhofen, die wieder das sensengemähte Langstroh zur Verfügung gestellt hat.

KRIPPENLANDSCHAFT

In der Jakob-Prandtauer-Kirche wurde, wie seit mehr als 10 Jahren schon, von einem engagierten Team die überaus sehenswerte Krippenlandschaft aufgestellt. Sie zählt zu den größten Krippen Niederösterreichs (vermutlich ist sie sogar die Größte). Bewunderungswert waren auch die zahlreichen Krippendarstellungen in den Schaufenstern nahe dem Adventmarkt.

RAHMENPROGRAMM

Vom Hauptplatz, der Haltestelle des „Oldtimer Bummelzuges“ von Herrn Walter Marek, ging die Fahrt vorbei an zahlreich beleuchteten Privathäusern und an der „Gesund-Aktiv-Mittelschule Ravelsbach“, wo in den Fenstern ein wunderschöner Adventkalender zu bewundern war.

Ein alljährliches Highlight war ebenfalls die Ausfahrt der Gartenmodellbahn am Hungerturm, die von Pater Christian und Herrn Lukas Streller in Betrieb genommen wurde (und neben Klein und Groß auch von einer Katze bewundert wurde).

Das umfangreiche Rahmenprogramm wurde mit einer „Weihnachtlichen Aufführung“ der Volksschule Ravelsbach begonnen. Ein weiterer Höhepunkt besonders für unsere kleinen Gäste war der Nikolausbesuch am Samstagabend. Die Nikolaus-Sackerl wurden, wie jedes Jahr, in dankenswerter Weise von unseren heimischen Firmen, aber auch von einigen Privatpersonen, gespendet.



An dieser Stelle möchte ich als Obmann der Werbegemeinschaft Ravelsbach besonders jenen meinen Dank aussprechen, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, dass unser Ravelsbacher Adventmarkt wieder so ein großartiger Erfolg wurde.

Dazu beigetragen haben natürlich auch die kulturellen Veranstaltungen in unserer Pfarrkirche an diesen beiden Tagen. Traditionell beendet wurde der Ravelsbacher Adventmarkt mit dem Abschlusskonzert der Jugend Deutschmeisterkapelle in der stimmungsvoll abgedunkelten Prandtauerkirche.

Mein besonderer herzlicher Dank gilt vor allem der Organisationsleiterin der Werbegemeinschaft Ravelsbach, Frau Johanna Murhamer, die mit ihrem einsatzfreudigen Team seit den Anfängen vor 29 Jahren den Ravelsbacher Adventmarkt organisiert. Sie alle haben wiederum Großartiges geleistet!



© Marktgemeinde Ravelsbach

Prandtauerkirche mit Barockgarten in der Vorweihnachtszeit

GEMEINDEAMT GESCHLOSSEN

Das Gemeindeamt ist am Montag, dem 23. Dezember 2024 ganztägig geschlossen!



© DiePhotoPotato/pexels.com

WEIHNACHTSWÜNSCHE

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2025 wünschen Ihnen alle Gemeinderäte sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Ravelsbach!



© Marktgemeinde Ravelsbach



Schneeräumung und Streupflicht

INFORMATION

Im Ortsgebiet müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften zwischen 6 und 22 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glatteis müssen sie diese auch streuen. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden. In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige muss auf der Fahrbahn ein 1 m breiter Streifen entlang der Häuserfront gereinigt und bestreut werden. Uneingeschränkt müssen Eigentümerinnen und Eigentümer von Liegenschaften dafür sorgen, dass Schneeweichen und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere Straßenbenutzerinnen/andere Straßenbenutzer

nicht gefährdet oder behindert werden; nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgeschränkt oder geeignet gekennzeichnet werden.



© Freepik.com

Winterdienst

INFORMATION

Für die Bevölkerung ist es beinahe selbstverständlich, jederzeit gut bege- und befahrbare Verkehrswege vorzufinden. Dafür ist es erforderlich, dass der Winterdienst von den MitarbeiterInnen der Gemeinde und der Straßenmeisterei entsprechend bewerkstelligt wird.

Diese Arbeit ist oftmals sehr schwierig und anstrengend und manchmal mit einem enormen Zeitaufwand verbunden. Daher ist es nicht möglich, die Winterdienstarbeiten gleichzeitig in allen Katastralgemeinden zu verrichten.

Aufgrund eines Prioritäteneinsatzplans muss der Winterdienst an neuralgischen Orten begonnen und gemäß einer vorgegebenen, teils ortschaftsweise wechselnden Reihenfolge abgearbeitet werden. Dass es dabei zu Verzögerungen und zu Behinderungen kommen kann, lässt sich nicht immer vermeiden. Um den raschen Einsatz sicherzustellen, sind die Gemeindefahrzeuge während der Winterdienstsaison mit entsprechenden Räum- und Streugeräten ausgerüstet.



© macrovector/freepik.com

Die Bevölkerung wird in diesem Zusammenhang um Verständnis und Geduld ersucht! Wir bitten Sie, die Geschwindigkeit und Fahrweise an die winterlichen Straßenverhältnisse anzupassen.



VOR-SCHNUPPERTICKETS

Die VOR Schnuppertickets können ab 01. Februar 2025 über das Onlineportal schnupperticket.at/ravelsbach gebucht werden. Hier finden Sie auch eine Übersicht, wann die Tickets frei bzw. reserviert sind. Jede Gemeindegewürgerin bzw. jeder Gemeindegewürger ist berechtigt das Ticket maximal zweimal pro Monat auszuleihen.



© www.pov.at

WIR BAUEN IM JAHR 2025 FÜR SIE

- Fortsetzung Sanierung Mittelschule Ravelsbach
- Erweiterung Gemeindeamt Ravelsbach
- Geh- und Radweg Bachpromenade Ravelsbach
- Straßen- und Wasserbau Neugasse Süd Ravelsbach



© cdtz/pixabay.com

Gemeinderatswahl

SONNTAG, 26. JÄNNER 2025

Wahllokal	Wahlzeit
1 – Ravelsbach, Feuerwehrhaus, Bahnstraße 39	08:00 – 12:00 Uhr
2 – Gaidorf Dorfhaus, Gaidorf 164	09:00 – 11:30 Uhr
3 – Minichhofen Dorfhaus, Minichhofen 14	09:00 – 11:00 Uhr
4 – Oberravelsbach Dorfzentrum, Oberravelsbach 36	09:30 – 11:00 Uhr
5 – Baierdorf Dorfzentrum, Baierdorf 30	09:00 – 11:00 Uhr
6 – Pfaffstetten Jugendheim, Pfaffstetten 21	09:30 – 11:30 Uhr
7 – Parisdorf Dorfhaus, Parisdorf 39	09:00 – 11:00 Uhr

Wer am Wahltag **voraussichtlich verhindert** ist, vor der zuständigen Wahlbehörde zu wählen, hat Anspruch auf eine Wahlkarte. Diese muss – unbedingt mit Begründung – bei der Gemeinde beantragt werden. Gründe für die Beantragung einer Wahlkarte können etwa Ortsabwesenheit, gesundheitliche Gründe oder ein Auslandsaufenthalt (z.B. Urlaub) sein.

Die Beantragung einer Wahlkarte für die NÖ Gemeinderatswahl 2025 ist auf folgende Arten möglich:

- **schriftlich** oder **online**: bis Mittwoch, 22. Jänner 2025
- **schriftlich**, wenn Sie oder eine andere Person die Wahlkarte abholen: bis Freitag, 24. Jänner 2025, 12.00 Uhr
- **persönlich**: bis Freitag, 24. Jänner 2025, 12.00 Uhr

Hinweis

Für verloren gegangene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten dürfen **keine Duplikate** ausgestellt werden.



NÖ LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL SONNTAG, 09. MÄRZ 2025

Wahlsprengel, Wahllokal	Wahlzeit
1 – Ravelsbach (für die KG Ravelsbach, Baierdorf, Oberravelsbach, Parisdorf)	
Feuerwehrhaus, Bahnstraße 39	09:00 – 11:00 Uhr
2 – Gaindorf	
Dorfhaus, Gaindorf 164	09:00 – 11:00 Uhr
3 – Minichhofen	
Dorfhaus, Minichhofen 14	09:00 – 11:00 Uhr
4 – Pfaffstetten	
Jugendheim, Pfaffstetten 21	09:30 – 11:30 Uhr



© LK NÖ

BAUMKATASTER

Die Österreichischen Bundesforste führen jährlich eine Kontrolle der im Ravelsbacher Baumkataster erfassten Gehölze auf Gemeindegrund durch.

Die angeordneten Maßnahmen werden von den Bauhofmitarbeitern nach Dringlichkeit abgearbeitet. Zu den Arbeiten zählen etwa Totholz entfernen, einkürzen von Kronenteilen oder das vorgeschriebene Lichtraumprofil herzustellen. Wenn die Bäume abgestorben bzw. erkrankt sind und die Standfestigkeit nicht mehr gegeben ist, wird die Fällung angeordnet.



© Schwarzepixabay.com

WASSERUNTERSUCHUNG

Sollten Sie Bedarf an einer zusätzlichen privaten Untersuchung haben, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt Ravelsbach bei Hr. Widerna unter 02958/82414-11.



© BreakDownPictures/pixabay.com

BLACKOUT ÜBUNG

Im November 2024 fand eine gemeinsame Blackout-Übung der Feuerwehren des Unterabschnittes Ravelsbach sowie Vertretern der Marktgemeinde Ravelsbach statt. Es wurde das Wissen um die mobilen Traktor-Zapfwellengeneratoren sowie des leistungsstarken Notstromaggregats aufgefrischt bzw. wurde die Notstromversorgung von Kanalpumpwerken und relevanten öffentlichen Gebäuden erprobt. Parallel dazu wurde im gemeinsamen Führungsstab von Feuerwehren und Gemeinde der Katastrophenschutzplan „Blackout“ wiederholt.



© Alexandra_Koch/pixabay.com



Schutz vor Dämmerungseinbruch

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**

Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Sogenannte „Fake-TV“ Geräte verwenden. Diese Geräte sind mit einem Dämmerungsschalter versehen und simulieren ein eingeschaltetes Fernsehgerät. Die Geräte sind kostengünstig und haben einen geringen Stromverbrauch. Im Außenbereich starke Beleuchtung mit Bewegungsmelder anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.

- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen**, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

Landeskriminalamt NÖ – Kriminalprävention

Tel.: 059 133 - 30 - 3750 oder Mail: lpd-n-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at
www.polizei.at/noe - www.bmi.gv.at



Kastration von Katzen

INFORMATION



© antellii72/pixabay.com

Seit 11.2.2005 gibt es in Österreich eine gesetzliche Kastrationspflicht für Katzen. Alle weiblichen und männlichen Tiere mit Freigang müssen kastriert werden.

Ausgenommen sind nur Katzen, die zur Zucht verwendet werden. Die Zucht von Tieren ist der zuständigen Bezirkshauptmannschaft vor Aufnahme der Tätigkeit zu melden. Die Zuchtkatzen sind mittels eines Mikrochip von einem Tierarzt kennzeichnen zu lassen und in der amtlichen Heimtierdatenbank zu registrieren.

Die Kastration ist auch ein wesentlicher Beitrag zum Tierschutz und hilft mit, Tierleid zu reduzieren.

Eine Katze wird ab dem 6. Monat geschlechtsreif und wirft durchschnittlich zweimal im Jahr drei bis sechs Junge. Nicht kastrierte Katzen mit Freigang vermehren sich daher unkontrolliert und führen zu einem raschen Anwachsen einer Population an wildlebenden Katzen.

Viele Streuner Katzen leiden unter Unterernährung, Parasiten, Infektionskrankheiten und Verletzungen, da sie keinen Zugang zu tierärztlicher Versorgung haben.

Oft werden sie auch als Belästigung und Plage empfunden und verjagt.

Die einzige nachhaltige und tiergerechte Methode, das Wachstum von Streuner Katzen-Kolonien zu bremsen, ist daher die Kastration.

Dazu werden die Tiere mit Hilfe von Lebendfallen eingefangen und von einem Tierarzt kastriert und gekennzeichnet. An-

schließend sollten sie wieder in ihren angestammten Lebensraum zurückgebracht werden. So bleibt der Platz besetzt und andere, meist unkastrierte Katzen, können nicht zuziehen.

Das Land Niederösterreich fördert in Kooperation mit Gemeinden und Tierärzten die Kastration von Streuner Katzen. Seitens der Gemeinden und der Tierärzte erfolgt die Beteiligung an diesem Projekt im freiwilligen Rahmen, sodass vor Inanspruchnahme der Förderung der Kastrationskosten jedenfalls vorab mit der jeweiligen Gemeinde Kontakt aufzunehmen, der durchführende Tierarzt anzugeben und die Zusage der Gemeinde einzuholen ist.

Um zu verhindern, dass neue Katzen zu bestehenden Streuner Katzen-Populationen hinzukommen, ist daher die gesetzlich vorgegebene Kastrationspflicht der Hauskatzen einzuhalten.

Die Kastration der eigenen Katze oder des eigenen Katers ist somit der wichtigste Beitrag jedes Katzenbesitzers und jeder Katzenbesitzerin zur Lösung der Streuner Katzenproblematik.



© suenat103/pixabay.com



Gesundheitsberufe in der Gemeinde

PHYSIOTHERAPIE - MARIA GUTMAYER

Bewegungseinschränkungen, sei es durch Krankheit, Unfall oder im Alter, bedeuten oft eine Verminderung der persönlichen Freiheit und Lebensqualität.

Als erfahrene Physiotherapeutin bin ich seit 1993 in diesem Beruf tätig und seit 2004 freiberuflich für meine Patientinnen und Patienten da.

In meiner Praxis behandle ich Menschen mit akuten und chronischen Schmerzen, nach Verletzungen oder Operationen an Knochen, Gelenken, Muskeln und Sehnen. Für Patientinnen und Patienten, die nicht mobil sind, biete ich auch Hausbesuche an. Mit einer Haus- oder Facharzt Überweisung entwickle ich individuelle Therapiepläne, die gezielte Techniken und Übungen kombinieren. Ziel ist es, natürliche Bewegungsabläufe wiederherzustellen, die Schmerzsituation zu verbessern, die Selbstständigkeit zu fördern und eine Wiedereingliederung in den Alltag und Beruf zu ermöglichen.

Bewegung ist nicht nur Grundlage des Lebens, sondern auch Ausdruck von Persönlichkeit und Wohlbefinden

Maria Gutmayer
3720 Ravelsbach, Prandtauerstraße 15
0664 1414 590, gutmayermaria@gmail.com



© Maria Gutmayer

ERGOTHERAPIE – ROSA-MARIA ÖSZE

Tätigkeitsfelder: Neurologie, Handchirurgie, Rheumatologie, Geriatrie, Psychiatrie

Wann Sie bei mir richtig sind:

- Gedächtnisprobleme, Konzentrationsprobleme, Hirnleistungsprobleme
- Schlaganfall, Schädelhirntrauma, Hypoxischer Hirnschaden, Wachkoma
- Demenz, Parkinson, Depression, Burnout, Angst, Zwänge
- Schnellender Finger, Karpaltunnelsyndrom, Rhizarthrose
- Handverletzungen, Probleme mit der Hand/ dem Arm nach Ruhigstellung, Amputationen im Handbereich etc.

Bergauf im Alltag und mit Ihrer Lebensqualität

Rosa-Maria Ösze
3720 Ravelsbach, Hauptplatz 3/2. Stock
(Hausbesuche möglich)
0699 10189082



HEILMASSAGE & SPORTTHERAPIE – PATRICK STARK



PATRICK STARK
Heilmassage • Sporttherapie

Patrick Stark
3720 Ravelsbach, Hauptplatz 3/2. Stock
0664 88708889



Gesundheitsberufe in der Gemeinde

PHYSIOTHERAPIE – MICHAEL OBERSCHIL

Mein Name ist Michael Oberschil und ich arbeite seit meinem Abschluss des Studiums der Physiotherapie an der FH Campus Wien im Jahr 2019 als Physiotherapeut.

In dieser Zeit konnte ich bereits vielfältige therapeutische Erfahrung, etwa im Herz Jesu Krankenhaus Wien, in den Landeskliniken Mistelbach und Korneuburg, sowie bei der Betreuung diverser Sportvereine, sammeln. Seit 2020 bin ich zudem als freiberuflicher Physiotherapeut in Korneuburg tätig.

Zu meinen Schwerpunkten zählen:

- **Physiotherapie in der Orthopädie und Unfallchirurgie** - Rehabilitation bei Verletzungen und Schmerzen am Bewegungsapparat, sowie die Nachbehandlung nach diversen Operationen,
- **Sportphysiotherapie** – Betreuung von Sportler:innen aller Leistungsstufen, um nach Verletzungen wieder in den Sport einsteigen zu können,
- **Laufanalyse** - Zur Rehabilitation und Prävention von Verletzungen die durch das Laufen entstehen, sowie zur Verbesserung der Lauftechnik,
- **Manuelle Therapie** und spezielle Massagetechniken – Zur Verbesserung der Beweglichkeit und Schmerzreduktion,
- **Physiotherapie für Musiker:innen** – Zur Behandlung und Vorbeugung von Verletzungen und Überlastungen die durch das Üben und Musikzieren entstehen,
- **Trainingsplanung und Prävention** – Für das Erreichen Ihrer sportlichen Ziele, sowie zur Vorbeugung von Verletzungen,



© Michael Oberschil

- **Hausbesuche** – Sind im Raum Ravelsbach/Maissau nach Vereinbarung möglich.

Als Wahl-Therapeut habe ich keine direkten Verträge mit den gesetzlichen Krankenkassen, eine teilweise Refundierung des Honorars ist jedoch möglich. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte meiner Homepage.

Ich würde mich freuen, Sie bei Ihrem Anliegen unterstützen zu dürfen.

Michael Oberschil, BSc.

3720 Ravelsbach, Hauptplatz 3/2. Stock/Tür 1

0677/64 60 13 87, kontakt@physiotherapie-oberschil.at

physiotherapie-oberschil.at



FUSSPFLEGE & KOSMETIK – ALEXANDRA ZEHNDORFER

Ich heiße Alexandra Zehndorfer und arbeite seit 20 Jahren als Kosmetikerin und Fußpflegerin.

Nach meiner Matura entdeckte ich die Liebe zur Schönheitspflege und absolvierte eine Lehre zur Kosmetikerin und Fußpflegerin im Dungal Zentrum in Gars am Kamp.





Gesundheitsberufe in der Gemeinde

FUSSPFLEGE & KOSMETIK – ALEXANDRA ZEHNDORFER

Die Ablegung der Meisterprüfung, sowie das Absolvieren einer Reihe von fachspezifischen Zusatzausbildungen, bewegten mich letztendlich im Jahr 2014 dazu, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen.

Seitdem arbeite ich als erfahrene Kosmetikerin und Fußpflegerin mit Leidenschaft und Präzision mit dem Ziel, meine Behandlungen individuell auf die Bedürfnisse meiner Kundinnen und Kunden abzustimmen, wobei ich größten Wert auf Hygiene und Professionalität, sowie modernste Behandlungsmethoden lege. Durch kontinuierliche Weiterbildung halte ich mein Fachwissen stets auf dem neuesten Stand.

In der **Gesichtsbehandlung** liegt mein Fokus auf der individuellen Pflege der Haut. Ich arbeite seit Jahren mit den Produkten von Ringana, ohne künstliche Zusätze und Tierversuche. Die Haut wird mit hochwertigen, pflanzlichen Wirkstoffen gepflegt. Ideal für alle, die effektive, innovative Produkte suchen und gleichzeitig Wert auf Nachhaltigkeit, Frische und umweltbewusste Verpackung legen - perfekt für alle, die ihre Haut mit Liebe und Respekt pflegen möchten. Die Fußpflege ist ein weiterer Bereich in dem ich mein Fachwissen einsetze. Ich weiß, wie wichtig gesunde Füße für das allgemeine Wohlbefinden sind. In der Handpflege kombiniere ich Pflege und

Verschönerung der Hände und Nägel meiner Kundinnen und Kunden.

Kundenzufriedenheit steht für mich an erster Stelle - ich nehme mir Zeit, um auf die Bedürfnisse meiner Kundinnen und Kunden einzugehen und eine angenehme Behandlung in entspannter Atmosphäre zu gewährleisten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Alexandra Zehndorfer

3720 Ravelsbach, Hauptplatz 3/2. Stock
0660/6391375, beauty-zehndorfer.bc.at



© Alexandra Zehndorfer

HEILMASSAGE – ANNIKA KROTTENDORFER

Mein Name ist Annika Krottendorfer, ich bin seit 2016 selbstständig als Heilmasseuseurin tätig. Seit Mai 2024 habe ich meine Praxis in Ravelsbach.

Mein Angebot:

- Heilmassagen (mit ärztlicher Verordnung)
- Massagen zur Prävention
- Lymphdrainage
- Myofaszialrelease (sanfte Faszientechnik)
- Schröpfen
- Taping
- Laser zur Narbenbehandlung
- Cranio Sacral Therapie (nicht bei Babys oder Kleinkindern)

Aktuell befinde ich mich in Babypause.

Ab Frühjahr 2026 freue ich mich wieder für meine Patienten/Kunden da sein zu können.

Annika Krottendorfer

3720 Ravelsbach, Stift Melkstraße 3,
0664/5058941, www.heilmassage-annika.at





AUSZEICHNUNG KINDERBETREUUNGS-ANGEBOT

Das Angebot der Kinderbetreuung unserer Gemeinde wurde im „Kinderbetreuungsatlas“ der Arbeiterkammer NÖ mit „VIFA“ gekennzeichnet.

Die VIF-Indikatoren (mit Vollzeitberuf vereinbare Kinderbetreuung) hängen von Faktoren wie Personal, Schließtage oder Öffnungszeiten ab.



© Marktgemeinde Ravelsbach

WARTEKLASSE

Mit Beginn des 2. Semesters des Schuljahres 2024/25 wird an der Volksschule Ravelsbach eine Warteklasse eingerichtet.

Die Warteklasse sieht eine Beaufsichtigung im Zeitraum von 11:45 Uhr bis maximal 13:00 Uhr vor. Ein Mittagessen ist nicht vorgesehen.



© bigfishfreepik.com

SCHULGEMEINSCHAFT VOLKSSCHULE

Dank unseres fleißigen Elternvereins, der ein feines Buffet bereitstellte, und der Firma Bücherbuben aus Eggenburg fand rund um den Elternsprechtage eine tolle Veranstaltung statt. Es konnte geschmökert, bestellt und geplaudert werden. Gleichzeitig bestand die Gelegenheit sich zu verköstigen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Für unsere Kinder bringt dies einen Zuwachs an neuer Lektüre für die Schulbibliothek, welche von uns regelmäßig und gerne genutzt wird.



© VS Ravelsbach

MITTELSCHÜLER SCHNUPPERN ARBEITSLUFT

Gesund-Aktiv-Mittelschule Ravelsbach: Um die SchülerInnen der 4. Klasse in ihrer Schul- und Berufslaufbahnentscheidung bestmöglich zu unterstützen, fanden auch heuer wieder vom 21. bis 24.10.24 die Berufspraktischen Tage statt. Die Schülerinnen und Schüler bekamen die Gelegenheit, in Unternehmen, Kindergärten usw. tätig zu sein, um einen guten Einblick in den beruflichen Alltag zu erhalten. Dabei konnten sie teilweise schon mitarbeiten oder ganz viel beobachten und so einen ersten Eindruck von den diversen Anforderungen des jeweiligen Berufsbildes gewinnen.

„Eine sehr wertvolle Erfahrung einmal außerhalb der gewohnten Lernumgebung Schule“, beschreibt die Schulleiterin Sabine Lechner dieses Projekt und bedankt sich herzlich bei den verschiedenen Betrieben, die sich ganz toll und äußerst geduldig um die Schülerinnen und Schüler gekümmert haben.



Gesund-Aktiv-Mittelschule Ravelsbach

SCHULPROJEKT „KINDER KOCHEN FÜR KINDER“

In einer inspirierenden Initiative haben Schülerinnen und Schüler sowie das gesamte Lehrpersonal der Gesund-Aktiv-Mittelschule Ravelsbach ein besonderes Projekt ins Leben gerufen: „Kinder kochen für Kinder“. Dieses Projekt zielt darauf ab, junge Menschen für gesunde Ernährung zu sensibilisieren und gleichzeitig Gemeinschaftssinn zu fördern.

Unter der Anleitung der beiden PädagogInnen Höller Mathias und Winkler Eva lernen die Kinder nicht nur, wie man leckere und gesunde Mahlzeiten zubereitet, sondern auch, wie wichtig Teamarbeit und Verantwortung sind. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auch auf der Kalkulation von Speisen und dem richtigen Portionieren wie in einer Großküche. Die Schülerinnen und Schüler lernen, wie man Zutaten effizient plant und verwendet, um Abfall zu minimieren und gleichzeitig sicherzustellen, dass jede Portion den Nährstoffbedarf deckt.

Die Gerichte, die sie kreieren, werden im Anschluss an die Kochsession frisch in eigens dafür, vom Elternverein gesponserten Mehrweg-Menütellern portioniert und eingefroren, wobei beim Erwerb der Teller darauf geachtet wurde, dass sie gefrier- mikrowellen- und geschirrspülgeeignet sind. Alle Schüler und Schülerinnen der Schule haben die Möglichkeit, diese Menüs käuflich zu erwerben und in der Mittagspause zu konsumieren.

ABEND DER OFFENEN TÜR

Zur Freude aller Lehrpersonen inklusive der Schulleiterin Sabine Lechner besuchten ca. 40 Schülerinnen und Schüler der umliegenden Volksschulen gemeinsam mit ihren Eltern den Abend der offenen Tür an der GA-MS Ravelsbach. Nach einer kurzen Info über den schulautonomen Schwerpunkt Gesund-Aktiv durch die Schulleiterin ging es für die Kinder zu 4 Stationen, an denen sie in bisher neue Schulfächer hineinschnuppern konnten. Bildungs- und Berufsorientierung, Englisch, Sport sowie Ernährung und Haushalt boten lustige Spiele an, die von den Volksschulkindern hervorragend gemeistert wurden.

Am Ende durfte jedes Kind mit einem leckeren, selbst gemachten Striezel nach Hause fahren. Ein sehr gelungener Abend,



v.l.: SL Sabine Lechner, Mathias Höller, Emma Widerna, Leonie Hofinger, Maria Schuster, Eva Winkler

„Es ist erstaunlich zu sehen, wie engagiert und begeistert die Kinder bei der Sache sind“, sagt die Schulleiterin Sabine Lechner. „Sie lernen nicht nur die laut Lehrplan wichtigen Grundlagen des Unterrichtsfachs „Ernährung und Haushalt“ kennen, sondern neue fächerübergreifende Inhalte aus Mathematik, Bildungs- und Berufsorientierung usw.“

Das Projekt wird von der gesamten Schulgemeinschaft unterstützt, einschließlich dem Elternverein und den Schulgemeinden Ravelsbach, Hohenwarth/Mühlbach und Maissau.

„Kinder kochen für Kinder“ zeigt, wie viel erreicht werden kann, wenn alle zusammenarbeiten.

der den VolksschülerInnen die Entscheidung für die weitere Schullaufbahn erleichtern soll.



Praxisarbeit als wichtiger Bestandteil im Lehrplan

DEV BAIERDORF „STOLZ AUF UNSER DORF“

Der Dorferneuerungsverein Baierdorf, konnte mit Unterstützung des Landes NÖ, der Gemeinde Ravelsbach und der Sparkasse Ravelsbach den Spielplatz auf einen „Begegnungsplatz für Jung und Alt“ umgestalten. Es wurde ein Karussell für Kinder und eine Pergola über der Sitzgruppe gebaut. Die offizielle Eröffnung mit Würstel und Getränke wird im Frühjahr, wenn das Gras angewachsen ist, stattfinden.



© DEV Baierdorf

Ortsvorsteher Mag. Martin Teier und Fabian Leitgeb

SCHÜTZENVEREIN RAVELSBACH

Bei der Generalversammlung des Schützenverein am 13.10.2024 wurde folgender Vorstand gewählt: Karl Wagner (Oberschützenmeister), Andreas Windberger (Oberschützenmeister-Stv.), Helga Leidenfrost (Schriftführerin), Thomas Arnberger (Schriftführer-Stv.), Kurt Leidenfrost (Kassier), Elias Grubhofer (Kassier-Stv.). Anfragen an schutzenverein.ravelsbach@aon.at bzw. Tel. OSM Karl Wagner (0664 3982162)



© Schützenverein Ravelsbach

Gewinner des Herbstpreisschießens mit OSM Karl Wagner und Kassier Kurt Leidenfrost.

Landjugend Pfaffstetten

EIN NEUER VORSTAND

Am 17. November fand die Generalversammlung der Landjugend Pfaffstetten statt, bei der ein neuer Vorstand gewählt wurde. Dieser wird für das kommende Jahr die Leitung des Vereines übernehmen. Der Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Obmann: Gabriel Roch

Leiterin: Isabell Mantler

Obmann Stv.: Hannes Stockinger

Leiterin Stv.: Lisa Eichinger

Schriftführerin: Lara Engelmayer

Schriftführerin Stv.: Elisa Kraft

Kassier: Alexander Polster

Kassaprüfer: Lukas Arnberger & Markus Sykora

Medienreferentin: Anna Eichinger

Gruppendynamikreferentin: Stefanie Bichl

Getränkereferent: Martin Kopp-Hogl

Neben der Wahl des neuen Vorstands blickten die Mitglieder auch auf ein ereignisreiches Jahr zurück. In einem Jahresrückblick wurden die Aktivitäten der Landjugend zusammengefasst und in Erinnerung gerufen. Im Anschluss genossen die Mitglieder ein gemeinsames Mittagessen und ließen die Veranstaltung in gemütlicher Runde ausklingen.



© Landjugend Pfaffstetten

Jugend Deutschmeisterkapelle

LIEBE RAVELSBACHERINNEN UND RAVELSBACHER!

Die Jugend Deutschmeisterkapelle wünscht Ihnen und Ihren Familien einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest! Die Weihnachtszeit ist nicht nur eine Zeit der Besinnung und des Miteinanders, sondern auch eine Zeit der Vorfreude auf das, was kommt...

Für uns läutet der Advent auch die finale Probenphase für das bevorstehende Neujahrskonzert ein. Es ist zur Tradition geworden, dass das neue Jahr in Ravelsbach musikalisch begrüßt wird, und so wird auch am 1. Jänner 2025 um 18.00 Uhr wieder Musik in der Mehrzweckhalle erklingen.

Mit viel Energie und Engagement arbeiten unser Kapellmeister Andreas Gilly und sein Stellvertreter Felix Brandstetter mit uns am letzten Schliff der Musikstücke.

Freuen Sie sich unter anderem auf Melodien aus „Der Prinz von Ägypten“, „Drachenzähmen leicht gemacht“, „Flashdance“ und dem „1001 Nacht Walzer“!

Eintrittskarten sind am Gemeindeamt erhältlich. Sie möchten uns mit einer Lospreisspende unterstützen? - Uns tat's greifin!!



Carolina Nicham und Laura Zeitlberger freuen sich auf ihr 1. Neujahrskonzert.

Wir hoffen, Sie rutschen gut ins Jahr 2025 und freuen uns darauf, Sie beim Neujahrskonzert begrüßen zu dürfen!

BhW Ravelsbach

BILDUNG HAT WERT

Lebensbegleitendes Lernen ist ein wichtiger Baustein für eine aktive Lebensgestaltung. Das Bildungswerk versucht einen Beitrag zur Bildungs- und Kulturarbeit zu leisten. Angebote zur Förderung der geistigen und körperlichen Gesundheit, wie Reiseberichte, medizinische Vorträge und Beiträge über Natur und Umwelt stehen auf dem Programm.



Im heurigen Jahr wurden 10 Veranstaltungen durchgeführt, die von ungefähr 1000 Personen besucht wurden – darunter ein Pflanzentauschmarkt, eine Botanische Wanderung und ein Kindermusical.

Vielen Dank für Ihr großes Interesse für neues Wissen und neues Lernen. Lassen Sie diesen Funken auch auf andere überspringen.

Für Anregungen und Vorschläge sind wir dankbar. Gerne dürfen Sie auch im Verein BhW Ravelsbach mitarbeiten. Ihr BhW Team

DEV Gaindorf

ERHOLUNGS- UND BEWEGUNGSRAUM

Der alte Fußballplatz am Rande von Gaindorf wurde neu gestaltet und soll ein Treffpunkt für Jung und Alt der Dorfgemeinschaft werden. Ein Teil des Platzes hat seine Funktionen wieder bekommen und kann wieder bespielt werden. Der zweite Teil wurde als Erholungsraum für Spaziergänger, Radfahrer und Ruhesuchende gestaltet.

Das Projekt konnte mit finanzieller Unterstützung aus der Aktion „Stolz auf unser Dorf“ der Dorf- und Stadterneuerung und unserer Gemeinde rasch und unkompliziert umgesetzt werden. Insgesamt wurden dafür von freiwilligen Helfern und Helferinnen 320 Arbeitsstunden geleistet. Dazu unterstützten die Firmen „Zimmerei Aigner & Svitala“ und „Schusterbau“ mit ihrem Fachwissen. Im Frühjahr soll der Platz im Rahmen einer kleinen Feier eingeweiht und zur Nutzung übergeben werden.



© DEV Gaindorf

Ortsvorsteher Josef Starzer mit dem engagierten DEV-Team

ZUR AKTION „STOLZ AUF UNSER DORF“

Im Rahmen der landesweiten Förderaktion „Stolz auf unser Dorf“ werden Projekte gefördert, die das Miteinander im Ort stärken, den Austausch zwischen den Generationen und Menschen näher zusammenbringen. Dabei wird großer Wert auf die Vielfalt und Kreativität der Dorfgemeinschaft gelegt. Ziel

ist es, Ideen zu verwirklichen, die das Leben in den Gemeinden noch lebenswerter gestalten. „Stolz auf unser Dorf“ ist damit ein weiterer Schritt, um ländliche Regionen zu stärken und die Lebensqualität nachhaltig zu verbessern.

Abfallverband Hollabrunn

WEINVIERTLER ALTKLEIDERSACK

Ab 01. Jänner 2025 besteht die Verpflichtung, Kleidung bzw. Textilien separat zu sammeln. Die Kleidung darf nicht mehr im Restmüll landen. Darum wurde der Weinviertler Altkleidersack eingeführt.

Dieser ist kostenlos und kann bei der Gemeinde oder im Büro des Abfallverbandes Hollabrunn abgeholt werden. Die Entsorgung der Altkleider erfolgt über die Humana-Container.

Die gesammelten Kleidungsstücke werden zunächst sortiert: Tragbare Kleidung wird an Bedürftige weitergegeben, während nicht mehr tragbare Teile einem Recyclingprozess zugeführt werden.



© Abfallverband Hollabrunn

Entsorgung der Altkleidersäcke im Humana-Container



Energie-Fahrplan

„BIS ZUR KLIMANEUTRALITÄT“

Die Region Schmidatal-Manhartsberg ist bereit für die Klimaneutralität! Ein neues, aktualisiertes Regionskonzept liefert die Impulse dafür! Das im Juli 2024 finalisierte Konzept umfasst neben allen relevanten Absenkpfeilen und sektorspezifischen CO₂-Emissionsreduktionen auch realistische und umsetzbare kurz-, mittel- und langfristige Entwicklungspläne für die KEM-Region und die KEM-Gemeinden

Das gesamte Arbeitspapier der KEM Schmidatal-Manhartsberg ist auf der KEM-Homepage unter <https://www.kem-schmidatal.at/neues-umsetzungskonzept-2024> zu finden!



Gemeinsam für eine energieautarke Region!

© KEM Schmidatal

Erneuerbare Energiegemeinschaft

INFORMATIONSVORANSTALTUNG RÜCKBLICK

Die „Erneuerbare Energiegemeinschaft“ (EEG) Maissau wurde 2023 ums Umspannwerk Kirchberg am Wagram erweitert: die Gemeinde Ravelsbach und alle Bürgerinnen und Bürger können nun auch an den vielen Vorteilen einer regionalen EEG profitieren! In einer umfangreichen Informationsveranstaltung gaben wir die wichtigsten Fakten der EEG an die interessierten Veranstaltungsgäste weiter!

Am 01. Oktober 2024 wurde im Gemeinde- und Kulturzentrum Hohenwarth im Zuge einer umfangreichen Infoveranstaltung über die Grundprinzipien, Vorteile, aktuelle Vereins- und Tarifstruktur, die Anmeldeformalitäten, etc. der „EEG Maissau“ informiert! Hubert Wimmer, M.Sc. (GF und Obmann der EEG) stand in einem geselligen Veranstaltungsformat Rede und Antwort zu den brennendsten Fragen rund um die Energiegemeinschaft „am Umspannwerk Kirchberg/Wagram“, die nun für alle Bürgerinnen und Bürger aus Ravelsbach geöffnet ist

Die ersten Anmeldungen und Interessenbekundungen zur EEG landen bereits in unserem Posteingang. Haben Sie auch Interesse an einer Teilnahme? Nähere Infos erhalten Sie unter <https://energiegemeinschaften.ezn.at/maissau> oder bei den Ansprechpersonen



Ein tolles Angebot wurde in Ravelsbach und Hohenwarth-Mühlbach a. M. umgesetzt!

© KEM Schmidatal

Hubert Wimmer (GF und Obmann der EEG)
0676/34 77 930, office@keb-energie.at

Markus Pröglhöf (Projektbeteiligter der EEG)
0676/67 16 892, office@kem-schmidatal.at



Guten Rutsch -

oder doch lieber einen besinnlichen Übergang?

Das neue Jahr wird traditionell mit großem Jubel empfangen, begleitet von Raketen und Feuerwerken. Leider enden jedoch viele Feiern mit Verletzungen, da einige Personen den Umgang mit Pyrotechnik unterschätzen. Auch Haustiere leiden unter dem Lärm und den Lichtblitzen.

Die letzte Nacht des Jahres kann genussvoll sein, sei es bei einem gemütlichen Fondue zu Hause, auf einem Silvesterpfad oder bei einer Party. Alle warten gespannt auf Mitternacht, wenn das neue Jahr mit Glockenschlägen, dem Donauwalzer und einem farbenfrohen Feuerwerk begrüßt wird. Doch leider trüben Unfälle mit Feuerwerkskörpern oft die gute Stimmung.

Raketen, die falsch abgefeuert werden, oder Böller, die in den Händen explodieren, führen zu zahlreichen Rettungseinsätzen. Von Gehörschäden über Verbrennungen bis hin zu schweren Verletzungen und sogar tödlichen Unfällen reicht die Bandbreite. Die Experten des NÖZSV geben daher folgende Ratschläge:

- Verwenden Sie nur Knaller und Raketen mit dem **CE-Prüfzeichen**. Illegale Pyrotechnik kann lebensgefährlich sein.

- Halten Sie ausreichend Abstand gemäß den Angaben in der Produktbeschreibung.

- Beachten Sie die Altersbeschränkungen für verschiedene Kategorien.

- Wählen Sie einen geeigneten Abschussort, am besten eine freie Fläche, fernab von Bäumen und Häusern. Verzichten Sie unbedingt auf das Abschießen vom Balkon oder der Terrasse. Die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 ist im Ortsgebiet grundsätzlich ganzjährig verboten.

- Seien Sie geduldig mit Blindgängern. Warten Sie ab, bevor Sie versuchen, sie erneut zu zünden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren tierischen Begleitern eine sichere Silvesternacht und einen fröhlichen, dennoch ruhigen Start ins neue Jahr!

Auf Silvesterknallern/Feuerwerkskörpern ist die Kategorie, in die sie fallen, angegeben:

F1 Sehr geringe Gefahr, vernachlässigbarer Lärmpegel **ab 12 Jahren**
z.B. Wunderkerzen, Knallbonbons, Knallerbsen, Tischfeuerwerk etc.

F2 Sehr geringe Gefahr, vernachlässigbarer Lärmpegel **ab 16 Jahren**
z.B. Wunderkerzen, Knallbonbons, Knallerbsen

F3 Mittlere Gefahr, zur Verwendung in weiten, offenen Bereichen im Freien vorgesehen **ab 18 Jahren**
z.B. Knallkörper, Feuerräder etc. Sachkunde erforderlich

F4 Große Gefahr, nur zur Verwendung von Personen mit Fachkenntnis vorgesehen **ab 18 Jahren**
z.B. Feuerwerksbomben, Fächersonnen, Fontänen, Feuertöpfe etc. Fachkenntnis erforderlich



Tiere leiden besonders unter lautem Feuerwerk.

Trotz der farbenfrohen Pracht ist ein Feuerwerk für Tiere, insbesondere Haustiere, alles andere als angenehm. Hunde und Katzen reagieren oft ängstlich oder sogar panisch auf die lauten Geräusche. Hier einige Tipps, um es Ihren vierbeinigen Freunden leichter zu machen:

- Halten Sie Ihren Hund bereits in den Tagen vor Silvester an der Leine, da es schon früh zu lauten Knallgeräuschen kommen kann.

- Bringen Sie Ihr Haustier in der Silvesternacht ins Haus. Der Garten ist kein sicherer Ort angesichts von lauten Geräuschen und Blitzlichtern.

- Schließen Sie Türen und Fenster, und machen Sie Vorhänge oder Rollos zu, um zusätzlichen Stress durch Blitzlichter zu vermeiden.

- **Für Hundebesitzer:** Tun Sie so, als wäre alles normal. Trösten oder beruhigen Sie den Hund nicht, um ihm nicht das Signal zu geben, dass etwas nicht stimmt.

- **Für Katzenbesitzer:** Katzen ziehen es vor, sich zu verstecken. Schaffen Sie einen ruhigen Ort, an dem sich die Katze zurückziehen kann.



WOHNUNGSNOT MIT NISTKÄSTEN MINDERN

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

Vielerorts herrscht Mangel an natürlichen Nistplätzen für Vögel, weil alte Bäume mit entsprechenden Hohlräumen rar geworden sind. Durch das Aufhängen von Nistkästen werden Höhlenbrüter, wie der Gartenrotschwanz, bei der Fortpflanzung unterstützt und somit kann ein aktiver Beitrag zum Naturschutz geleistet werden.

Zum Bau von Nistkästen sollte man nur trockenes, sägeraues Holz, ohne Imprägnierung, verwenden. Sind die Bretter im Innenbereich ganz glatt gehobelt, finden die Jungen beim Herausklettern nicht den nötigen Halt an den Wänden. Kleine Meisenarten wie Blau-, Hauben-, Sumpf- oder Tannenmeisen, bevorzugen Einflugöffnungen zwischen 26 und 28mm im Durchmesser. Kohlmeisen, Kleiber, Wendehals, Spatzen, Halsband- und Trauerschnäpper nehmen gerne Kästen mit Öffnungen von 32 – 34mm an.

Schutz vor Nesträubern

Eine Blechscheibe rund um das Einflugloch verhindert die Erweiterung des Loches durch den Buntspecht, der mitunter Nestlinge frisst. Käufliche Nistkästen aus Holzbeton sind ebenfalls „einbruchsicher“.

Nistkästen sollte man nicht im dichten Astwerk von Baumkronen anbringen, sondern direkt am Stamm in etwa 2m Höhe. Nesträuber haben dort keine Anszitmöglichkeiten. Die Montage in dieser Höhe erleichtert zusätzlich auch die Abnahme zur jährlichen Reinigung im Herbst.

Wo aufhängen?

Idealerweise wird der Nistkasten so montiert, dass die Einflugöffnung nach Süden oder Südosten gerichtet ist. So ist sie am besten vor Wind und Regen geschützt. Zeitweilige Beschattung durch Äste o.ä. im Tagesverlauf ist vorteilhaft da Überhitzung im Inneren vermieden wird.

Für spät heimkehrende Zugvögel, wie den Gartenrotschwanz, ist es empfehlenswert im April noch zusätzliche Nistkästen aufzuhängen. Viele Bruthöhlen sind zu diesem Zeitpunkt oft schon von Spatzen, Kohlmeisen und anderen Höhlenbrütern besetzt, die ohnedies recht häufig vorkommen.

Weitere Tipps zum Bau von Nistkästen finden Sie in unserer Broschüre „Nützlinge im Garten“ auf Seite 41 zum Download auf www.naturimgarten.at/infoblatt/nuetzlinge-im-garten.pdf

„Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at. Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at



TERMINE

Jänner bis März

Jänner				
MI	01.	18:00	Neujahrskonzert	Mehrzweckhalle Ravelsbach
DI	07.	18:30	Vortrag Ein Streifzug durch die Tierwelt der Gemeinde Ravelsbach	Kulturkeller Ravelsbach
DI	14.	18:30	Vortrag Mit dem Motorrad durch Australien	Kulturkeller Ravelsbach
DI	21.	18:30	Vortrag Hoher Blutdruck, der stille Killer	Kulturkeller Ravelsbach
DI	28.	18:30	Vortrag Spitzbergen, Expedition in die Arktis	Kulturkeller Ravelsbach
Februar				
DI	04.	18:30	Vortrag Portugal zu Fuß erwandern	Kulturkeller Ravelsbach
DI	18.	15:00	Blutspenden	FF Haus Ravelsbach
März				
DO	20.		Jahrmarkt	Hauptplatz Ravelsbach

Der Veranstaltungskalender für das Jahr 2025 ist online abrufbar unter www.ravelsbach.at

Ärztedienstplan

MI, 01.01. – Dr. Claudia DEPINE-ONDRASCH / Ravelsbach
 SA, 04.01. – Dr. Irmgrad SPIEGL / Ziersdorf
 SO, 05.01. – Dr. Irmgrad SPIEGL / Ziersdorf
 MO, 06.01. – Dr. Claudia DEPINE-ONDRASCH / Ravelsbach
 SA, 11.01. – Dr. Anita GREILINGER / Maissau
 SO, 12.01. – Dr. Anita GREILINGER / Maissau
 SA, 18.01. – Dr. Christine WEIXLER / Hohenwarth
 SO, 19.01. – Dr. Christine WEIXLER / Hohenwarth
 SA, 25.01. – Dr. Kambiz POURSADROLLAH / Ziersdorf
 SO, 26.01. – Dr. Kambiz POURSADROLLAH / Ziersdorf
 SA, 01.02. – Dr. Anita GREILINGER / Maissau
 SO, 02.02. – Dr. Anita GREILINGER / Maissau
 SA, 08.02. – Dr. Claudia DEPINE-ONDRASCH / Ravelsbach
 SO, 09.02. – Dr. Claudia DEPINE-ONDRASCH / Ravelsbach
 SA, 15.02. – Dr. Irmgrad SPIEGL / Ziersdorf
 SO, 16.02. – Dr. Irmgrad SPIEGL / Ziersdorf
 SA, 22.02. – Dr. Christine WEIXLER / Hohenwarth
 SO, 23.02. – Dr. Christine WEIXLER / Hohenwarth
 SA, 01.03. – Dr. Claudia DEPINE-ONDRASCH / Ravelsbach
 SO, 02.03. – Dr. Claudia DEPINE-ONDRASCH / Ravelsbach
 SA, 08.03. – Dr. Kambiz POURSADROLLAH / Ziersdorf
 SO, 09.03. – Dr. Kambiz POURSADROLLAH / Ziersdorf

Ärztedienstplan

SA, 15.03. – Dr. Christine WEIXLER / Hohenwarth
 SO, 16.03. – Dr. Christine WEIXLER / Hohenwarth
 SA, 22.03. – Dr. Irmgrad SPIEGL / Ziersdorf
 SO, 23.03. – Dr. Irmgrad SPIEGL / Ziersdorf
 SA, 29.03. – Dr. Anita GREILINGER / Maissau
 SO, 30.03. – Dr. Anita GREILINGER / Maissau

Ärztinnen und Ärzte

Dr. Claudia DEPINE-ONDRASCH	02958 82367
Dr. Anita GREILINGER	02958 84000
Dr. Kambiz POURSADROLLAH	02956 2404
Dr. Irmgard SPIEGL	02956 81341
Dr. Christine WEIXLER	02957 20920

Hinweis

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 08:00 Uhr und 14:00 Uhr.

Ordinationsbetrieb: 09:00 bis 11:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 07:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.



© Friedrich Lehner

Hi. Messe für Jubelpaare

Die HI. Messe für Jubelpaare am 13. Oktober 2024 in der Pfarrkirche Ravelsbach wurde von Pater Edmund zelebriert. Im Anschluss an die feierliche Messe lud die Pfarre zur Agape in die Kulturhalle ein. Wir gratulieren den Jubelpaaren.



© Friedrich Lehner

Gratulation, Herr Marek!

Herr Walter Marek erhielt für seine Verdienste für die NÖ Wirtschaft die Ehrenmedaille der Wirtschaftskammer Niederösterreich. Die Glückwünsche der Marktgemeinde Ravelsbach überbrachte Bürgermeisterin Mag. Auguste Lehner.



© Peggy_Marco.pixabay.com

Ehrungen

Gemäß NÖ Ehrungsgesetz dürfen Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen in den Medien veröffentlicht werden. In unserer Gemeindezeitung unter der Rubrik „Glückwünsche“ werden Namen und Wohnort unserer Jubilare veröffentlicht. Falls Sie im nächsten Jahr einen runden oder halbrunden Geburtstag (ab 70.) haben und keine Veröffentlichung oder Weitergabe unsererseits wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit.



© FF Ravelsbach

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen

Herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Abschluss des Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold an Michael Wolfgang, Felicitas Schmid-Trnka und Diane Duben, Mitglieder der FF Ravelsbach.

WhatsApp-Bürgerservice der Gemeinde



So geht's:

- 1** Speichern Sie +43 677 615 527 45 unter "Marktgemeinde Ravelsbach" in Ihrem Handy als Kontakt ein.
- 2** Senden Sie uns Ihren **Vor- & Nachnamen per WhatsApp** und **antworten Sie mit OK** auf unsere Nachricht.
- 3** Sie bekommen von uns **wichtige Infos** (kein Gruppenchat möglich!)

Jetzt anmelden!



Wir suchen für unseren Verein ravelsbach.kultur ehrenamtliche Verstärkung jeden Alters! Idealerweise hast du Spaß am Organisieren von Veranstaltungen, kennst dich mit Social-Media aus oder arbeitest auch gerne mit digitalen Medien (Grafik, Layout). Wir sind ein Team von etwa 12 Personen. Jede und jeder kann sich dabei aktiv mit Vorschlägen zum Jahresprogramm einbringen. Unser Programm umfasst Veranstaltungen wie Kabarett & Comedy, Musik, Theater, Kinder- und Familienfeste.

Melde dich einfach via Telefon / WhatsApp : 0664 / 853 4076